

WASSER BEWEGT

Infobrief für Trinkwasser- und Abwasserkunden



Notstromversorgung wird optimiert

Mehr als 100.000 Euro investiert der Versorgungsverband Grimma-Geithain allein in diesem Jahr in die Notstromversorgung im Verbandsgebiet. Denn: Ohne Strom kann weder Rohwasser aus der Erde befördert werden, noch arbeiten Wasserwerke – und das kühle Nass kommt auch nicht beim Kunden an. Ein Thema, das alle etwas angeht. Mehr dazu auf der nächsten Seite






Natürliche Farben für Ostereier

Sie gehören zu den beliebtesten Osterbräuchen: gefärbte Ostereier. Aber muss man dafür chemische Zusätze verwenden, die am Ende den Wasserkreislauf unnötig belasten?

Das Umweltbundesamt erklärt, dass es viele Möglichkeiten gibt, die Eier mit natürlichen Zutaten zu verschönern. Einfach die Zutaten in kochendes Wasser geben, bis es die gewünschte Farbe annimmt und die Eier darin zehn Minuten kochen. Fertig ist der bunte Ostereier-Spaß. Viel Freude beim Ausprobieren.



-  Kurkuma, Kamille, Zwiebel- oder Walnussschalen (gelblich-braun)
-  Spinat oder Brennessel (grünlich)
-  Rote Beete (rötlich)
-  Heidelbeeren oder Rotkohlblätter (bläulich-lila)

Phosphorwerte rund um die Uhr im Blick



Veolia-Mitarbeiter Rico Huhn checkt die Online-Messung.

Abwasserreinigung gelingt dank moderner Technik immer umweltfreundlicher. Schadstoffe werden herausgefiltert, um die Gewässer zu schützen. Mit einer automatisierten 24-Stunden-Online-Messung kann Veolia seit Anfang des Jahres auf der Kläranlage Grimma den Phosphorgehalt im Abwasser überwachen. Das erhöht die Sicherheit, dass die gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte jederzeit zuverlässig eingehalten werden. Phosphor gelangt vor allem über menschliche Ausscheidungen, aber auch über Reinigungsmittel ins Abwasser. **Unser Tipp:** Nutzen Sie phosphatfreie Produkte. Denn Phosphor kann zur Überdüngung von Gewässern und dem Verlust von Artenvielfalt führen.

Raus aus dem Alltag, rein ins kühle Nass!

Baywatch war deine Lieblingsserie? Du liebst es, den Sommer draußen und am Wasser zu verbringen? Und tust gern etwas Sinnvolles? Dann unterstütze uns in den Freibädern, die wir betreiben: in Colditz, Geithain, Kleinbothen oder Leisnig.

Wir suchen:

- Fachkräfte für Bäderbetriebe
- Saisonkräfte
- Rettungsschwimmer
- handwerklich geschickte Allrounder



Ansprechpartnerin in der Personalabteilung: Angela Sadowski
Telefon: 0341/42091-200
E-Mail: angela.sadowski@veolia.com
veolia.de/stellenangebote



Cleverer Lösung für den Schwanenteichpark

Vor-Ort-Termin: Projektleiter Jens Glöckner (re.) und Dirk Knauer, Vorarbeiter im Kanalnetz bei Veolia in Grimma, planen die Kanalsanierung im Schwanenteichpark.

Spaziergänger genießen die frühlingshafte Idylle im Schwanenteichpark. Nur für kurze Zeit wird sie durch Kanalbauarbeiten getrübt.

Bei Starkregen konnte das Abwasser oftmals nicht mehr richtig abfließen. Es kam zum Rückstau – mit unschönen Folgen. Nun inves-

tieren die Kommunalen Wasserwerke Grimma-Geithain und sanieren den rund 50 Jahre alten Betonkanal. Eine Spezialfirma aus Landsberg (Sachsen-Anhalt) platziert mit Hilfe moderner Maschinenteknik im Inneren des bestehenden Kanals einen Schlauch, der dort aushärtet und eine Art zweite Haut bildet.

Eine Kamerabefahrung hatte im Vorfeld gezeigt, dass Wurzeleinwüchse den ungehinderten Abfluss des Abwassers zunehmend störten. Seit Ende März hat der alte Kanal auf rund 230 Metern Länge ein neues Innenleben. Problem gelöst, Rückstau adé.



Von Ruhestand, Glückfällen und Chancen

Zu Jahresbeginn hat es an der Spitze des Versorgungsverbandes Grimma-Geithain einen Wechsel gegeben: **Lutz Kunath** (Foto links) ist nach einem Vierteljahrhundert als Geschäftsführer in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Der 66-Jährige übernahm den Verband in einer sehr schwierigen finanziellen Lage und führte ihn letztlich in sicheres wirtschaftliches Fahrwasser.

Seine Nachfolgerin ist **Kerstin Härtel** (Foto rechts). Die Diplom-Ingenieurin verfügt über vielschichtige Erfahrungen in der Wasserwirtschaft und leitete unter anderem die Geschicke des Abwasserzweckverbandes Leisnig. In den vergangenen Jahren war die Betriebswirtin für Veolia tätig und kehrte nun in den kommunalen Bereich zurück. Lutz Kunath ist der Meinung, sie sei »ein Glücksfall für den Verband«.

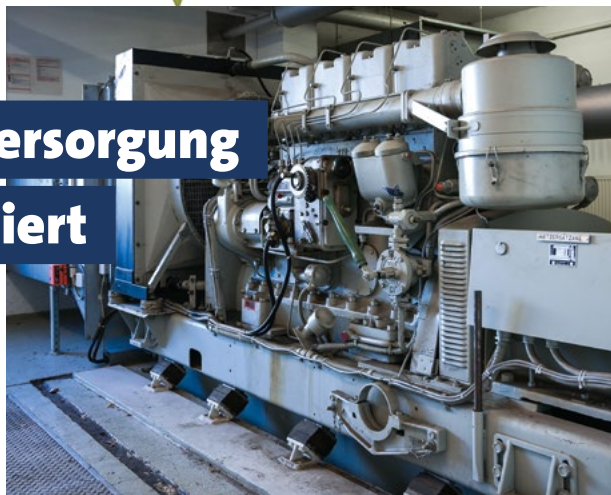
Kerstin Härtels Aufgaben bei Veolia in Grimma hat **Michael Stelzl** (Foto unten) übernommen, der viel Erfahrung mitbringt und sich auf die verantwortungsvolle Tätigkeit als Betriebsführer des Verbandes freut. »Diese Chance«, sagt der 43-jährige Familienvater, »wollte ich mir nicht entgehen lassen.«



Fortsetzung von Seite 1

Notstromversorgung wird optimiert

Leistete all die Jahre gute Dienste: die Notstromersatzanlage im Wasserwerk Grimma. Jetzt wird sie erneuert.



»Berlin hat uns Anfang des Jahres gezeigt, welche Auswirkungen es haben kann, wenn die Stromversorgung unterbrochen ist.«

Wir wissen unsere Infrastruktur für Krisenzeiten modernisieren und optimieren.

Kerstin Härtel, Verbands geschäftsführerin

Das dürfe zwar nicht der Maßstab für den Versorgungsverband Grimma-Geithain sein, »doch wir müssen unsere Infrastruktur unter Berücksichtigung demografischer, klimatischer und wirtschaftlicher Aspekte modernisieren und optimieren, um auf Krisensituationen besser vorbereitet zu sein«, erläutert Kerstin Härtel, die neue Verbands geschäftsführerin. Das fordert im Übrigen auch der Freistaat Sachsen. Deshalb schafft der Verband in diesem Jahr mit finanzieller Unterstützung der Sächsischen Aufbau bank mehrere Notstromersatzanlagen an – als Ergänzung des bestehenden Bestandes und

notwendiger, energieeffizienter Ersatz für ältere Anlagen. Außerdem, so Kerstin Härtel, werde die Notstromversorgung in der aktualisierten Wasserversorgungskonzeption des Verbandes aufgegriffen. Ziel müsse es sein, die Wasserversorgung im Verbandsgebiet auch dann noch gewährleisten zu können, wenn der Strom für eine gewisse Zeit ausfällt.

Vier neue Anlagen

Die Wasserwerke Podelwitz und Rathendorf bekommen bis zum Sommer dieses Jahres je eine neue, fest installierte Notstromersatzanlage. In Grimma wird die bestehende Anlage ersetzt. Eine mobile und damit flexibel einsetzbare Lösung wird außerdem für die Wasserfassung Parthe geschaffen. Das neue Wasserwerk Prießnitz ist bereits entsprechend ausgestattet.



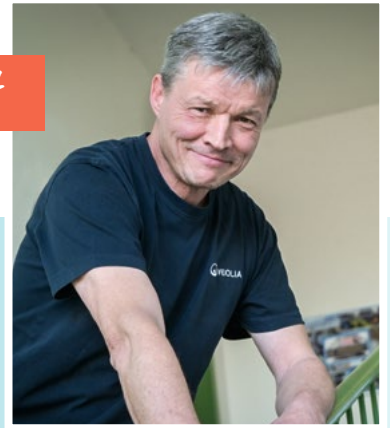
Vom Azubi zum Ausbilder

Ich finde meine Arbeit nicht nur wichtig, sondern auch ziemlich spannend und abwechslungsreich. Ich bin 22 und habe meine Ausbildung zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik bei Veolia 2023 erfolgreich abgeschlossen. Ich würde gern noch in diesem Jahr meinen Ausbilderschein machen, weil ich mein Wissen gern weitergebe.



Jonas Modes

Ronald Greiff



Eigentlich wollte ich Kfz-Schlosser werden, ...

... doch daraus wurde nichts. Ich brauchte also einen Plan B. Und auf den brachte mich 1989 die Berufsberatung. Ich wollte auf jeden Fall was Handwerkliches machen und habe mich dann für eine Ausbildung zum Instandhaltungsmechaniker damals beim VEB Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Leipzig entschieden. Aus dem VEB wurde eine GmbH, später kam die OEWA und mittlerweile ist Veolia mein Arbeitgeber. Ich habe dann im Jahr 2000 meinen Wassermeister gemacht und Verantwortung übernommen. Heute bin ich stellvertretender Bereichsleiter für dezentrale Projekte.

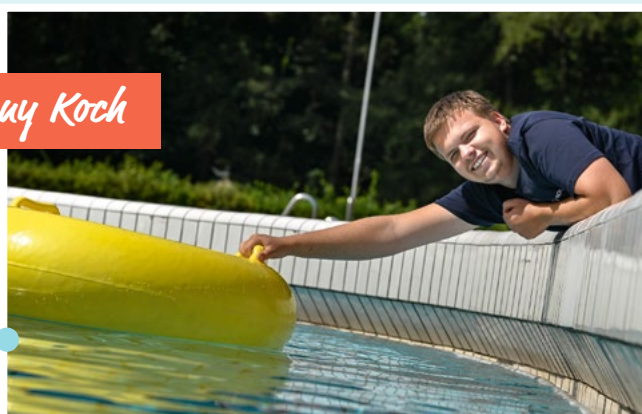
30 JAHRE

AUSBILDUNG BEI VEOLIA

Kinder, wie die Zeit vergeht, möchte man fast sagen. Wir feiern in diesem Jahr 30 Jahre Ausbildung bei Veolia. Warum sie mit ihrer Berufswahl glücklich und zufrieden sind, erzählen an dieser Stelle junge Menschen die gerade ihre Ausbildung absolvieren, Jungfacharbeiter und erfahrene Kollegen. Schau gern mal vorbei: veolia.de/ausbildung

Ich liebe meine Arbeit im Freibad, ...

... weil sie abwechslungsreich ist und niemals eintönig. Jeder Tag ist anders. Ich bin im zweiten Ausbildungsjahr zum Fachangestellten für Bäderbetriebe. Die Kolleginnen und Kollegen sind echt sehr nett. Am besten gefällt mir, wenn ich Schwimmkurse geben darf und dann den Fortschritt der Kinder sehe. Das ist einfach ein tolles Gefühl.



Beauy Koch



*Juliane Prieb
& Vivien Enke*

Nur auf den Bildschirm starren und Mails checken?

Nicht bei Veolia! Als angehende Kauffrauen für Büromanagement, sagt Juliane Prieb (Foto: links), durchlaufen wir verschiedene Abteilungen und lernen den Betrieb mit vielen netten Kolleginnen und Kollegen so am besten kennen. Für mich, meint Vivien Enke, stand schnell fest: Ich möchte meine Ausbildung in einem modernen Unternehmen starten, in dem Zusammenhalt und Zukunftsorientierung groß geschrieben werden. Veolia bietet genau das!



Die Trinkwasserprobe wird im Labor auch auf PFAS hin analysiert. Im Foto: Veolia-Mitarbeiter Sebastian Feller.

Messwerte deutlich unter dem Grenzwert

Das Thema PFAS ist gerade in aller Munde. Aber was genau ist das eigentlich? Und warum ist es überhaupt für die Trinkwasserversorgung von Bedeutung?

Bei PFAS handelt es sich um eine Gruppe von mehr als 10 000 künstlich hergestellten Chemikalien. Die per- und polyfluorierten Alkylsubstanzen reichern sich in der Luft, im

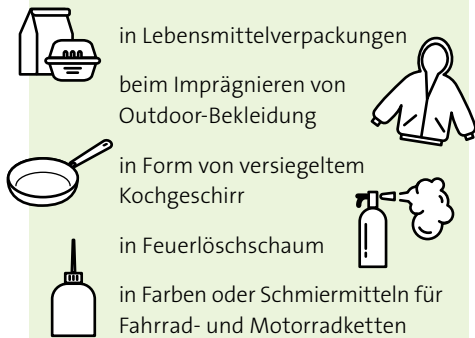
Boden und im Wasserkreislauf an. Sie gelten als besonders langlebig und kaum abbaubar. Daher kommt die Bezeichnung Ewigkeitschemikalien.

Seit dem 12. Januar 2026 gilt für PFAS in der Trinkwasserverordnung ein Grenzwert. Die Wasserversorgungsunternehmen müssen sicherstellen, dass dieser Wert eingehalten wird.

Die gute Nachricht: »Schon seit 2023 messen wir kontinuierlich die PFAS-Konzentration in den Wasserfassungen und Wasserwerken im Verbandsgebiet. Alle Werte liegen deutlich unter dem festgesetzten Grenzwert von 100 Nanogramm pro Liter«, informiert André Scheller, Experte für Trinkwasserqualität bei Veolia in Grimma. Das heißt, es besteht derzeit kein Handlungsbedarf – und es geht von PFAS in der vorhandenen Konzentration auch keine Gefahr für die menschliche Gesundheit aus.

➤ Weitere Informationen: service.veolia.de/rund-ums-wasser/trinkwasserqualitaet

Wo begegnet uns PFAS im Alltag?



& Gesucht & Gefunden

Und? Haben Sie es erkannt? Wir hatten in unserem Bilderrätsel in der jüngsten »WASSER BEWEGT«-Ausgabe nach dem historischen Stadtturm von Geithain gesucht. Der gehört zur ehemaligen Stadtbefestigung und zu den ältesten Gebäuden der Stadt. Das Torhaus steht deshalb auch unter Denkmalschutz.

Unter allen richtigen Einsendungen haben wir beim letzten Mal kulturellen Hochgenuss verlost und konnten mit dem Jubiläumskonzert der Sächsischen



Bläserphilharmonie unter dem Titel »75 Karat« vier Personen eine Freude machen. Jeweils zwei Karten gingen – wie gewohnt unter Ausschluss des Rechtsweges – an Anja Lehmann aus Grimma und Annett Doberenz aus Bad Lausick. Herzlichen Glückwunsch!

Mitmachen und gewinnen

Auch diesmal gibt es die Chance, mit einer richtigen Antwort in unserem Bilderrätsel »Gesucht & gefunden« etwas zu gewinnen: Im Lostopf befinden sich **dreimal zwei Karten für eine Schlossführung in Colditz**. Sie möchten mitmachen? Dann schreiben Sie uns entweder eine Postkarte an die Veolia Wasser Deutschland GmbH, Straße des Friedens 14 a, 04668 Grimma oder eine E-Mail an de.wasser.grimma@veolia.com (Kennwort: Bilderrätsel). **Einsendeschluss ist der 25. April 2026**. Viel Glück!

WASSER BEWEGT

»WASSER BEWEGT« ist ein Infobrief der Veolia Wasser Deutschland GmbH, des Versorgungsverbandes Grimma-Geithain und der Kommunale Wasserwerke Grimma-Geithain GmbH.



Layout und Text: Veolia

Fotos: Veolia/Heiko Rebsch, Freepik, Shutterstock/Lazhko Svetlana, Shutterstock/New Africa, Shutterstock/Roman Samborskyi, Veolia/Daniel Schmitt.

Redaktionsschluss: 16. März 2026

Gedruckt auf Recyclingpapier.



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/11730-2601-1010



Veolia Wasser Deutschland GmbH
Niederlassung Grimma
Straße des Friedens 14 a
04668 Grimma

Unseren Kundenservice erreichen Sie unter der Nummer: 03437 74936-78

Telefon: 03437 74936-00
Fax: 03437 74936-10
E-Mail: de.wasser.grimma@veolia.com
Internet: service.veolia.de und veolia.de

Geschäftszeiten

Montag 8:00–16:00 Uhr
Dienstag 8:00–18:00 Uhr
Mittwoch 8:00–16:00 Uhr
Donnerstag 8:00–16:00 Uhr
Freitag 8:00–14:00 Uhr

kostenlose 24h-Notfall-Hotline
0800 6756709



Wer gewinnt, ist einverstanden, dass sein Name in der nächsten »WASSER BEWEGT«-Ausgabe veröffentlicht wird und akzeptiert die Datenschutzerklärung der Veolia Wasser Deutschland GmbH (service.veolia.de/kontakt/datenschutz).